



Embassy
of the Federal Republic of Germany
Washington

ZfA 
Deutsche Auslandsschularbeit
International

„Guten Tag – Hallo Deutschland“



Landesweiter Kreativwettbewerb USA 2021
der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

Vorwort

ZfA Kreativwettbewerb 2021 „Guten Tag – Hallo Deutschland“

Nach dem Motto „Guten Tag – Hallo Deutschland“ konnten als Beitrag für den diesjährigen Kreativwettbewerb „Begrüßungs-Geschichten“ oder an „Deutschland gerichtete Nachrichten“ aller Art in Form von Schreibprodukten, Hörspielen und Videos im Einzel- oder Gruppenwettbewerb erzählt werden. Dabei konnten Nachrichten zum Thema gemacht werden, die als „Nachricht des Tages“ nach Deutschland geschickt werden sollten oder es konnte zum Thema gemacht werden, wie man sich in Deutschland „begrüßt“, was man an Deutschland „begrüßenswert“ findet oder wie ein „begrüßenswerter“ Tag in Deutschland aussehen könnte.

Viele kreative Beiträge von Schülern der Klassenstufen 3-11 aus den gesamten USA wurden trotz der Pandemie eingereicht, welche anschließend von einer unparteiischen Jury unter Beteiligung des Deutschen Generalkonsulats Atlanta bewertet wurden. Es fiel den Jurymitgliedern bei der großen Auswahl an kreativen Beiträgen, wie beispielsweise spannende Kurznachrichten an Deutschland, Gedichte zu deutschen Begrüßungen bis hin zu Hörspielen und Videos mit Begrüßungsliedern, Wortassoziationsketten oder Nachrichten aus Zeitmaschinen, erneut nicht leicht, die Gewinner festzulegen. Alle Gewinnerbeiträge werden, wie gewohnt, in der vorliegenden Broschüre oder online veröffentlicht, so dass diese hervorragend im Unterricht eingesetzt werden können und als Inspiration für zukünftige Beiträge für den nächsten Kreativwettbewerb 2022 dienen können.

Mit dieser Broschüre möchten wir uns besonders für die Einsendung der vielen guten Beiträge trotz der Pandemie sowohl bei den Schülern als auch bei den engagierten Deutschlehrkräften bedanken sowie bei den Fachberatungen für Deutschunterricht der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA). Für die diesjährige Ausrichtung und Beteiligung an der Jurysitzung danken wir der Halle Foundation und den Jurymitgliedern des Deutschen Generalkonsulats Atlanta, des Georgia Department of Education, der Kennesaw State University, der Brookwood High School, der Atlanta International School sowie der German School of Atlanta und dem World Language Department Forsyth County.

Finanziell gefördert wurde der Kreativwettbewerb durch Mittel aus dem Sonderprogramm des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland zur Förderung der deutschen Sprache in den USA.

Nicolette Gahleitner, ZfA Fachberatung für Deutsch in Atlanta

Gewinnerbeiträge 2021

1. Preise (je ein iPad 256 GB)

Gewinner/-innen	Schule	Beitrag
Sophia Simon	DSS Monmouth County, Holmdel, NJ	Gedicht: „Ein neuer Tag in Deutschland“
Sofia Rice	Twin Cities German Immersion School, Saint Paul, MN	Gedicht: „Hallo Deutschland“
Shreya Sehgal	Chamblee Middle School, Chamblee, GA	Video: „Willkommen“

2. Preise (je ein iPad bzw. Büchergutscheine für Gruppen)

Anno Will-Anders	Twin Cities German Immersion School, Saint Paul, MN	Gedicht: „Guten Tag – Hallo Deutschland“
Neave Hennessy	Twin Cities German Immersion School, St. Paul, MN	Gedicht: „„HALLO“ – Wie man sich in Deutschland begrüßt“
Michaela Maldfeld, Amanda Schmidt, Greta Steiner	DSS Charlotte, Charlotte, NC	Video: „Eine deutsche Zeitreise“

3. Preise (je ein iPad 64 GB)

Anneka Schlecht	DSS Connecticut, West Hartford, CT	Video: „Hallo Deutschland“ Lied
Siri Strom	Twin Cities German Immersion School, St. Paul, MN	Gedicht: „Guten Tag – Hallo Deutschland“
Erica Brooks	DSS Morris, Holmdel & Princeton, NJ	Gedicht: „Hallo Deutschland?“

4.-6. Preis (Büchergutscheine im Wert von \$200)

Tabea Nett	DSS Charlotte, Charlotte, NC	Video: „Werdet kreativ“
Jordan Krumrie	Twin Cities German Immersion School, St. Paul, MN	Hörspiel: „Begrüßungen in Deutschland“
Annika Snow	DSS White Plains, White Plains, NY	Text: „Guten Tag! Hallo Deutschland!“
Johannes Spencer	DSS Boston, Allston, MA	Text: „Ein begrüßenswerter Tag in Deutschland“
Sophie Moreno, Isabella Stiefel, Heidi Zielinski	DSS Charlotte, Charlotte, NC	Text: „T-Rex Nachrichten“
Mia Crusius, Natalie Metzker, Selina Metzker	G.W. Carver Middle School, Miami, FL	Text: „Austauschschüler – Hallo Deutschland!“

7.-10. Preis (Büchergutscheine im Wert von \$100)

Sonja Obermeier-Walker	DSS Monmouth, Holmdel & Princeton, NJ	Text: „Mein besonderer begrüßenswerter Tag in Deutschland“
Amelie Pandit	DSS Washington, Potomac, MD	Text: „Wie ist das Corona Leben momentan?“
Luisa Spencer	DSS Boston, Allston, MA	Text: „Ein begrüßenswerter Tag in Deutschland“
Kealoha Rumion	Rocky Mountain High School, Fort Collins, CO	Text: „Guten Tag, Hallo Deutschland.“
Valerie Sacerdoti, An-Ying Xu	Chamblee Middle School, Chamblee, GA	Text: „Eine Begrüßungsgeschichte“
Gia Choy	Chamblee Middle School, Chamblee, GA	Text: „Kling! Guten Tag und Hallo Deutschland“
Fiona Carson	Rocky Mountain High School, Fort Collins, CO	Text: „Die Nachricht“
Kyra Steh, Elena Faltin, Emma Blanton, Jillian Marrino, Karishma Kodali	DSS Charlotte, Charlotte, NC	Video: „Dada-inspirierte Wortassoziationsketten“
Emma Koppe, Valeria Yilmaz, Ersin Yilmaz, Karras Peterson	E.E. Waddell Language Academy, Charlotte, NC	Text: „Nachrichten aus North Carolina“
Christian Norweg	DSS Morris, Holmdel & Princeton, NJ	Gedicht: „Schokolade“

Ein neuer Tag in Deutschland! (Sophia Simon, 15 Jahre)

Ein neuer Tag in Deutschland beginnt,
als die Sonne in den Bau eines Dachses strahlt.
Er streckt sich und kriecht aus seiner Höhle;
bewundert die Alpen, in denen er lebt.

Eine Taube kuschelt sich im Nest,
Kopf noch immer unter ihrem Flügel.
Sie blinzelt langsam als sie aufwacht und betrachtet
einen Touristen mit einer frischen Semmel -
Man kann ziemlich viel von dem Berliner Dom sehen.

Eine Kröte schwimmt zum Ufer der Eibsee,
Ploppt sich auf einen warmen Stein in der Sonne,
und quakt vergnügt.
Ein kleiner Junge hört sich ihr Lied an und singt mit.

Und ich?
Ich steige aus dem Bett,
öffne mein Fenster
und atme die frische Luft.
Und ich sage,
„Guten Morgen Deutschland!“

Hallo Deutschland (Sofia Rice, 13 Jahre)

Hallo Deutschland!

Aus der Ferne schreibe ich dir, denn die Reise
ist nicht sicher und ich bleibe lieber hier.

„Wo ist hier?“, wirst du mich fragen
und durch ein Rätsel
werde ich es dir sagen,
denn hier muss man Pulli tragen.
Im Sommer ist es ziemlich heiß
Was wir machen, willst du wissen?
Einen Tag auf dem Boot, will man nicht missen,
unsere Lieblingsbeschäftigung,
wie jeder weiß.

Warum aber schreibe ich dir,
liebes Deutschland?
Bist du doch immer
auf dem neuesten Stand.
Meine Nachricht ist ganz einfach
in diesen kurzen Zeilen.
Ich will meine Sehnsucht mit dir teilen.
Ich will dir sagen, dass ich hoffe und warte,
dass die Zahlen sinken auf der Deutschlandkarte,
die Menschen zu der lang erwarteten Impfung gehen
und wir uns nach Ewigkeiten endlich wieder sehen.

Guten Tag – Hallo Deutschland (Anno Will-Anders, 12 Jahre)

In Deutschland begrüßt man sich mit „Hallo“
oder auch manchmal mit „Guten Tag“!

Aber manchmal frage ich „Wieso?“
Warum begrüsst Deutschland mich nicht?

Doch dann denke ich darüber nach und kann verstehen:
Deutschland begrüßt dich immer, man muss es nur sehen

Mit den schönen Wäldern, den schönen Menschen,
Mit all den Städten und dem leckeren Essen.

Deutschland begrüßt mich und alle anderen,
also können wir auch Deutschland begrüßen!

Guten Tag,
Hallo Deutschland!

HALLO – Wie man sich in Deutschland begrüßt (Neave Hennessey, 13 Jahre)

„Hallo“,
So ein einfaches Wort, das wir alle kennen
spielt so eine große Rolle in unserem Leben.
Eine kleine Begrüßung
ist so wichtig,
weil wir es fast jeden Tag benutzen
und wenn wir zueinander „Hallo“ sagen,
dann sind wir keine Fremden mehr.

„Hallo“
ist eines der verschiedenen Wörter,
die man benutzen kann,
um Andere zu begrüßen:
„Guten Tag“
„Guten Morgen“
„Guten Abend“
„Wie geht's“
„Hi“
„Tschüss“
„Bis später“.
Aber „Hallo“ ist der Beginn einer Freundschaft.

Guten Tag – Hallo Deutschland (Siri Strom, 12 Jahre)

Viel Fahrrad fahren,
Das Edelweiss blüht sehr schön,
Alles schmeckt super.
Meine Freunde zeigen mir
Süße Fotos von Dackeln.
Tolle Karnevale,
Viel Spaß am Oktoberfest,
Wir sind am Ende
Nicht mehr hungrig,
Und schlafen ein im Auto.
Am Morgen sehen wir die Sonne,
Schön am Himmel stehen,
Auf die Alpen und Häuser scheinen.
Guten Morgen Deutschland.

Hallo Deutschland (Erica Brooks, 15 Jahre)

Hallo Deutschland,
du weißt, dass ich dich liebe.
Aber langsam wird es Zeit,
aufzuhören, so scheinheilig zu tun.

Wir wissen, die USA hat viele Probleme;
es ist uns vollkommen klar.

Aber, warum ist es so, dass ich
in meiner Heimatstadt,
Frankfurt am Main, einer Großstadt,
niemanden sehe, der so aussieht wie ich?

Warum ist es so, dass man tausende Euro bezahlen muss,
um sein legales Geschlecht zu ändern?

Warum sind weniger als
10% aller Deutschen
gegen das Corona Virus geimpft?

Bis du mir das sagen kannst, kann ich dich leider nicht völlig verstehen.

Guten Tag Deutschland!

Guten Tag! Hallo Deutschland! (Annika Snow, 16 Jahre)

Heute berichte ich über das Schuljahr 2020/2021.

Wie Sie alle bestimmt schon wissen, ist das Schuljahr dieses Jahr sehr anders.

Allerdings haben wir hier ein bisschen später angefangen.

Wir haben in der zweiten September Woche angefangen; an der Sprachschule lernen wir ONLINE und an meiner amerikanischen Schule haben wir Präsenzunterricht bis zu den Sommerferien, die am 18. Juni anfangen.

Wir haben dieses Jahr „Hybrid-, Online-, und Delta-Lernen“.

Im „Hybrid-Lernen“ sind die Schüler in zwei Gruppen aufgeteilt und es geht jeder für zwei Tage zur Schule und dann bleiben sie zwei Tage zuhause.

„Online-Lernen“ bedeutet ganz digital zu lernen, da sind alle Klassen online auf GoogleMeet.

„Delta-Lernen“ ist seit März neu. „Delta-Lernen“ heißt, dass nur manche Schüler jeden Tag zur Schule kommen können und sie müssen kein digitales Lernen machen. Ich zum Beispiel bin jetzt „Delta“.

Wir müssen auch den ganzen Tag eine Maske tragen.

Wir haben dieses Jahr zum Glück auch viele Sport-Teams, wie Football, Fußball, Lacrosse, Softball, Basketball und Baseball. Die Schüler sind sehr glücklich darüber, weil wir am Ende des letzten Jahres keine Sport-Teams wegen Corona hatten.

Es werden jetzt mehr Schüler und Lehrer geimpft, also müssen wir nicht so oft draußen beim Sport eine Maske tragen. Dieses Schuljahr haben wir auch keine Abschlussprüfungen, nur Abschlussprojekte, weil so viele Schüler zuhause sind und es glauben viele, dass es zu viel Stress geben würde.

Dieses Schuljahr ist wegen Corona sehr anders, aber wir sind fast fertig. Die Lehrer und die Schüler hatten in diesem Jahr sehr viel Arbeit und es ist sehr stressig, aber wir kämpfen uns durch. Bald sind Ferien! Hurra!

Grüße nach Deutschland und alles Gute!

Ein begrüßenswerter Tag in Deutschland (Johannes Spencer, 10 Jahre)

Hier möchte ich erzählen, wie für mich ein begrüßenswerter Tag in Deutschland aussieht:

Wir sind in Walldorf, einem Vorort von Heidelberg. Dort laufe ich mit meiner Familie zum Bäcker, wo uns eine unglaublich große Auswahl an Schnitten, Brötchen, Teilchen, Kuchen und vielen anderen Leckereien erwartet, von der wir in Amerika nur träumen können.

Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren wir mit Karin, meiner Patentante, die ebenfalls in Walldorf wohnt, mit der S-Bahn nach Heidelberg. Typisch deutsch: die Bahn trifft pünktlich ein, der Schaffner gibt auf die Sekunde genau den Pfiff zur Abfahrt und wir können eine angenehme Fahrt nach Heidelberg genießen. Dort angekommen bummeln wir durch die Fußgängerzone, an Marktständen entlang, und machen einen Abstecher in eine der vielen Kirchen, in der jeder von uns eine Kerze anzündet.

Ganz besonders ist dann auch das Mittagessen: ich darf mir ein Restaurant aussuchen, wo wir gemütlich draußen sitzen. Auch das ist für mich typisch deutsch, denn in den USA ist das erst seit der Corona-Krise üblich. Als Nachtisch holen wir uns bei einer der vielen Eisdiensten eine Kugel Eis auf die Hand. Noch immer bin ich über die üppige Auswahl an Sorten erstaunt. Man kriegt alles, was das Herz begehrt. Zu meinen Lieblingssorten gehören Tiramisu, Mango, Himbeer, Zitrone und Minze.

Das Highlight des Tages kommt aber noch: ich darf mir mein Geburtstagsgeschenk aussuchen! Karin ist sehr großzügig und so habe ich letztes Mal ein riesiges Legoset bekommen.

Zur Abrundung dieses wunderbaren Tages laufen wir noch durch die Fußgängerzone in Walldorf, wo wir uns mit Freunden zum Abendessen treffen. Zu meinem leckeren Schnitzel mit Kartoffelsalat bestelle ich mir noch eine Johannisbeerschorle. Während das Essen zubereitet wird, spielen wir Kinder in der Fußgängerzone. Einfach – aber dennoch – traumhaft!

Genau so stelle ich mir einen begrüßenswerten Tag in Deutschland vor.

T-Rex Nachrichten

(Sophie Moreno, 11 Jahre, Isabella Stiefel, 12 Jahre, Heidi Zielinski, 10 Jahre)

Issy: Hauptdarsteller

Heidi: Wetter

Sophie: Kultur

Isabella: Hallo Deutschland. Ich bin Isabella und das sind meine Kollegen Heidi und Sophie. Wir sind von den T-Rex Nachrichten.

Das sind die Themen:

„Was ist mit Corona“, „Was denken Kinder“ und natürlich „Das Wetter“.

Zuerst das Wetter mit Heidi.

Heidi: Heute in Berlin ist das Wetter 12 Grad und es ist wolkig, in der Nacht wird es abkühlen auf 5 Grad. Sonntag ist es 11 Grad und es wird wolkig sein in der Nacht wird es noch mal abkühlen auf 5 Grad.

Isabella: Danke, Heidi und jetzt Sophie mit „Was ist mit Corona?“.

Sophie: Gerade sind in Deutschland 22.262 neue Fälle.

Alle Reisenden sollten zu Hause bleiben, aber, wenn du nach Deutschland gehen musst, dann musst du geimpft werden. Aber nur, weil du geimpft bist, bedeutet es nicht, dass du nicht Corona bekommen kannst. Man muss jetzt immer noch eine Maske anziehen und Abstand halten, weil da Kinder in der Schule sind.

Heidi: Danke Sophie jetzt Isabella mit „Was denken Kinder“

Isabella: Die Kinder sind genervt, dass sie ihre Freunde nicht sehen können, aber die meisten sind glücklich, dass sie in die Schule gehen können.

Manche Kinder finden Wege, ihre Freunde zu sehen und mit ihnen zu reden, wie diese Kinder in den USA. Sie texten und rufen einander an nach der Schule. Sie finden es schön, dass sie miteinander reden können, auch wenn es nur am Telefon ist.

Heidi: Bleibt gesund! Haltet euren Abstand und tragt Masken!

Das war alles von den T-Rex Nachrichten. Bis morgen um 7:00.

Alle: Tschüss

Austauschschüler – Hallo Deutschland!

(Mia Crusius, Natalie Metzker Selina Metzker, 11 Jahre)

Wir drei, Natalie, Mia, und Selina hatten schon alles geplant...

Im Februar waren Sina, Sophie, und Hannah, unsere Austauschschüler aus Adenau zu Besuch in unserer Schule in Miami. Sie haben uns sehr viel über Deutschland erzählt: wie die Schule ist, was die Kinder in ihrer Freizeit machen, und natürlich, was wir unternehmen würden, wenn wir die drei am Ende des Schuljahres für zwei Wochen ohne unsere Eltern besuchen würden.

Wir konnten es nicht mehr erwarten, nach Deutschland zu fliegen. Gleich am ersten Wochenende wollten wir die Rennstrecke am Nürburgring besichtigen. Danach sollte es nach Köln gehen, wo wir das Schokoladenmuseum besuchen und dann auf den Kölner Dom steigen wollten. In den zwei Austauschwochen würden wir mit Sina, Sophie, und Hannah jeden Tag zur Schule gehen. Sina wollte uns mit zum Handball nehmen. Mit Sophie wollten wir in die Musikschule. Hannah hat uns von dem Wald hinter ihrem Haus erzählt, wo man so toll spielen kann.

Am Ende der zwei Wochen würden uns unsere Eltern abholen und dann mit uns weiter durch ganz Deutschland reisen. Wir wollten zuerst nach Bayern, um das Schloss Neuschwanstein zu besuchen. Unsere Väter wollten nach München, um dort ein Spiel beim FC Bayern zu sehen und danach im Hofbräuhaus zu Abend zu essen. Wir wollten auch Berlin besuchen und sehen, wie die Menschen in West und Ost Berlin gelebt haben.

Aber leider sind alle unsere Pläne mit Covid ins Wasser gefallen und unser Austausch mit Sina, Sophie, und Hannah ist für immer geplatzt. Aber hoffentlich ist die Krise bald vorbei, so dass wir die Reise nach Deutschland nachholen und vielleicht doch noch Adenau besuchen können. Am liebsten würden wir zum Oktoberfest fahren und dort Würstchen und Brezeln essen und auf der Achterbahn fahren.

Auf Wiedersehen, Deutschland. Wir hoffen dich bald zu besuchen!

Mein besonderer begrüßenswerter Tag in Deutschland (Sonja Obermeier-Walker, 8 Jahre)

Es ist ein wunderschöner Tag in Deutschland.

Ich laufe durch München mit meiner Mama, meinem Papa, meiner Schwester und meinem Bruder.

Die Sonne scheint und es ist warm.

Wir gehen in den Tierpark. Ich sehe viele Tiere im Tierpark.

Wir essen ein leckeres Eis.

Nach dem Tierpark laufen wir durch die Altstadt.

Ich bestelle Leberkäse bei der Metzgerei.

Dann gehen wir zum Abendessen mit der Familie ins Restaurant.

In der Nacht gehe ich schlafen.

Mein besonderer begrüßenswerter Tag in Deutschland.

Hallo Deutschland – Wie ist das Corona Leben momentan? (Amelie Pandit, 16 Jahre)

Hallo Deutschland, wie ist das Leben momentan?

Wie geht's bei euch?

Wie können wir im Kopf gesund bleiben, wenn wir nichts zusammen unternehmen können?

Das fragen wir uns alle momentan, ob jung oder alt?

Ich, zum Beispiel, bin gern allein und bin auch nicht schnell gelangweilt, aber, sich nicht mit Freunden treffen, ist schon langweilig. Aber, anders als in Deutschland, sind viele von unseren Geschäften und Restaurants offen. Also, jede Woche treffe ich mich mit meinen Freundinnen, Giorgia und Vivian, zum Abendessen. Giorgia hat eine große Terrasse, wo wir gemeinsam essen. Wir holen unser Essen vom Restaurant ab und tragen Mundschutz bei allem, was wir machen, außer beim Essen.

Diese Woche habe ich meine zweite Impfung bekommen. Die Nebenwirkungen waren schon schlimm; z.B. hatte ich Fieber und ganz schlimme Kopfschmerzen. Aber ich bin trotzdem froh, weil ich jetzt mehr machen und unternehmen kann, meine beiden Freundinnen haben auch ihre Impfung bekommen.

Ich kann jetzt positiver denken, es wird alles besser werden.

Ein Begrüßenswerter Tag in Deutschland (Luisa Spencer, 8 Jahre)

So stelle ich mir einen begrüßenswerten Tag in Deutschland vor:

„Guten Morgen! Können wir heute zum Bäcker gehen?“ frage ich Mami, nachdem ich angezogen und startklar bin.

„Natürlich Luisa, gute Idee!“ antwortet Mami.

Von den vielen Bäckereien in Walldorf suchen wir uns eine aus: Bäckerei Götz! Bei dieser kriegt man sogar einen Keks auf die Hand.

Als wir in der Fußgängerzone laufen, kommen wir an einer Eisdiele und einer Metzgerei vorbei. Wir laufen durch die Gassen, um die Ecke, und da ist schon die Bäckerei. „Guten Morgen! Was darf es heute für Sie sein?“ fragt der Verkäufer. „Was wollt ihr?“ fragt uns Mami (Daddy, Johannes, Marie-Sophie und mich).

Später gehen wir mit Brötchen in den Taschen und einem Lächeln im Gesicht schnellen Schrittes zum Ferienhaus. Dort angekommen dürfen wir gleich in die Brötchen beißen: „Mmmmmmm, köstlich“ so schmecken die besten Brötchen, die es nur in Deutschland gibt!!! Heute dürfen wir (mein Bruder Johannes und ich) auch alleine, wie in Deutschland üblich, zur Schule laufen.

In der Schillerschule dürfen wir als „Ferienkind“ dabei sein! Das ist toll und macht großen Spaß.

Nach der Schule essen wir in einem feinen Restaurant zu Mittag!

Zum Nachtisch bestellen wir Rhabarberkompott, denn hier in Amerika gibt es diesen nicht so oft. Anschließend treffe ich mich mit meiner Brieffreundin Lina. Zusammen gehen wir spazieren und gönnen uns bei der Eisdiele ein Eis! Meine Lieblingssorte ist Stracciatella.

Zum Abendessen treffen wir uns dann noch mit anderen Freunden. Ich bestelle Spätzle und eine Johannisbeerschorle. Es gibt so viele verschiedene Schorlen (z. B.: Apfelschorle, Pfirsichschorle, Kirschschorle, ...), aber Johannisbeerschorle ist meine Lieblingsschorle. Während das Essen zubereitet wird und sich die Eltern unterhalten, spielen wir Kinder. „Mmmmmmmmmmm, schmeckt das gut!“ Heute Abend hören wir noch ein Hörspiel vom Franz und dann träume ich von einem begrüßenswerten Tag in Deutschland!!!

Guten Tag, Hallo Deutschland. (Kealoha Rumion, 17 Jahre)

„Oh meine Güte! Ich muss zu Flughafengebäude 394 gehen, aber es weit weg ist. Ich weiß nicht, ob meine Beine so schnell spazieren können.“

Die Klänge der Hacken sind für alles zu hören.
Junge Leute gehen hin und her.

Leise Fremde machen gelegentlich Augenkontakt miteinander.

Ein organisiertes Schweigen bedeckt die geschäftigen Frauen, die ernsten Männer, die lustigen Babys und die speziellen Haustiere.

Nur eine Roboter-Stimme durchbricht dieses organisierte Schweigen.

„Hallo Deutschland. Die Flugzeuge B349, D128, und B5607 werden 15 Minuten verspätet sein. Herr Friedrich und Frau Tischbein, bitte gehen Sie zur Ankunft Theke. Dankeschön und Guten Tag!“

Die Welt bewegt sich weiter und die Zeit wartet für niemanden.

„Jetzt, laufe ich. Tschüss!“, die Frau legt ihre Hackenschuhe ab.

Eine Begrüßungsgeschichte (Valerie Sacerdoti, 14 Jahre, An-Ying Xu, 14 Jahre)

Hans Schneider ist ein netter Junge und er ist zehn Jahre alt. Seine Mutter sagt, er muss zum Laden gehen. Hans geht zu Fuß zum Laden. Auf dem Weg zum Laden, sieht er seinen Freund, Klaus Fischer. Klaus kommt aus Österreich.

Klaus sagt: „Servus, Hans“!

Hans lächelt und antwortet: „Hallo! Wie geht's?“

„Meine Mutter ist sauer auf mich, weil ich die Süßigkeiten von meiner Schwester gestohlen habe“, sagt Klaus.

Hans antwortet: „Ich gehe jetzt zum Laden. Wir können zusammen gehen und du kannst die Süßigkeiten für deine Schwester kaufen!“

Klaus sagt: „Ja, das ist eine gute Idee!“

Danach gehen die zwei Jungen zusammen zum Laden. Als die Jungen ankommen, kauft Klaus die Süßigkeiten für seine Schwester und Hans kauft Käse, Brot und Schinken. Danach gehen sie zur Verkäuferin an der Kasse.

„Guten Morgen, Frau Tischbein! Wir möchten alle diese Sachen einkaufen!“, sagt Hans.

„Wie gehen es Ihnen, Frau Tischbein?“ fragt Klaus.

„Hallo, Hans und Klaus! Mir geht's gut, danke. Und euch?“

„Sehr gut, danke, antworten die beiden.“

Klaus, warum kaufst du viele Süßigkeiten?“, fragt Frau Tischbein.

„Diese Süßigkeiten sind nicht für mich! Ich kaufe sie für meine Schwester.“

„Hast du die Süßigkeiten deiner Schwester wieder alle gegessen?“ fragt Frau Tischbein.

„Ja, meine Mutter ist böse.“

Die Jungen und die Frau sprechen ein bisschen und dann gehen sie zu Hans. Hans öffnet die Tür und sagt: „Hallo Mutti! Ich bin zu Hause und Klaus ist auch mit dabei.“ Hans spricht mit seiner Mutter.

„Guten Morgen, Frau Schneider! Ich war mit Hans im Laden!“, sagt Klaus.

„Das ist gut! Hans, kannst du bitte das Geschirr spülen, bevor du mit Klaus spielst?“

„Ja, Mutti!“, sagt Hans.

„Ich kann helfen, Frau Schneider!“

„Danke Klaus!“

Nach dem Geschirrspülen gehen die Jungen nach draußen und um zwölf Uhr muss Klaus nach Hause gehen.

„Auf Wiedersehen Hans und Frau Schneider!“

Kling! Guten Tag und Hallo Deutschland! (Gia Choy, 12 Jahre)

Es ist morgens, sieben Uhr dreißig. Ich liege auf dem Bett und denke über den Tag nach, der kommt: tanzen, singen, lesen, kochen, lernen, und viel mehr!

Heute fliegen wir nach Deutschland: München, Berlin, Dresden und Bremen.
Wir fahren zum Flughafen. Wir warten eine Stunde und besteigen dann das Flugzeug.
Wir planen unsere Reise.

Zuerst gehen wir zu der Berliner Mauer. Da sind viele schöne Illustrationen und es gibt viel Geschichte! In dem kalten Krieg waren Ostberlin und Westberlin geteilt.

Dann besuchen wir das Brandenburger Tor. Es ist sehr groß und majestätisch. Es ist ein nationales Friedenssymbol.

Als nächstes gehen wir zum Mittagessen! Es gibt leckeres Essen: Bratwurst, Spätzle, Schnitzel und Bretzeln.

Nach dem Mittagessen besuchen wir das Deutsche Historische Museum. Sehr interessant!

Als Letztes gehen wir zum Zoologischen Garten von Berlin. Es ist der älteste noch bestehende Zoo in Deutschland!

Wir fahren dann nach Dresden mit dem Zug. Es dauert zwei Stunden. Dort besucht meine Familie die Dresdener Frauenkirche, ein großes Wiederaufbauprojekt in Deutschland. Es ist aus der Barockepoche.

Wir wandern über den Theaterplatz zu unserem letzten Ziel. Das Finale ist ein Ballett in der Semperoper. Die Innenausstattung ist hochdekoriert.

Das ist nur ein bisschen über Deutschland und was wir dort erleben.

„Kling! In fünf Minuten landen wir... Guten Tag und Hallo Deutschland!“

Die Nachricht (Fiona Carson, 17 Jahre)

„Guten Tag, hallo Deutschland,“ sagte die Nachrichtensprecherin Lina.

Sie war so glücklich nur noch für einen Tag zu arbeiten. Freitage gingen immer schnell vorbei und waren Spaß-Werktage.

„Heute, haben wir viel zu besprechen. Aber erstens, das Wetter. Sven, bist du bereit uns etwas über das Wetter zu erzählen?“

Die Kamera ging zu Sven. Er war bereit. Lina atmete laut aus. Sie fühlte sich müde und sie freute sich über das Wochenende.

Als Lina fertig war bei ihrem Nachrichten-Arbeitsplatz, fuhr sie nach Hause.

Auf dem Weg passierte etwas Schlechtes. Etwas war passiert, aber Lina konnte es nicht sehen. Sie hielt ihr Auto an und öffnete die Tür. Es war die Bank. Vier Männer hatten die Bank überfallen. Aber sie waren sehr schnell und sogar die Polizei konnten sie nicht fangen.

Lina sah die Diebe an. Sie dachte, „Sie sind groß und schnell! Niemand in ganz Deutschland kann sie fangen. Ach Gott!“ Plötzlich, stolperten die Diebe und schrien. Etwas kam vom Himmel.

Es waren ein Mann und eine Frau.

Lina sah, dass sie fliegen konnten. Sie trug rote Kleider und er trug blaue Kleider. Beide waren sehr schön und stark. Aber wer waren sie? Lina war so überrascht und aufgeregt.

Als die Frau und der Mann fertig waren mit den Dieben, drehten sie sich um und Lina war da.

„Wer sind sie? Kann ich Ihnen ein paar Fragen stellen?“ Sie sprach sehr schnell. Aber der Mann zwinkerte nur und sie gingen zurück zur Bank. An der Tür sprangen sie hoch und flogen weg.

Lina schüttelte ihren Kopf und sagte „Das wird ein gute Nachricht am Montag sein.“ Sie ging zurück zu ihrem Auto und fuhr nach Hause.

Nachrichten aus North Carolina

(Emma Koppe, Valeria Yilmaz, Ersin Yilmaz, Karras Peterson, 12 Jahre)

Liebe Leser in Deutschland,

Hier in North Carolina , gibt es extreme Achterbahnen und wunderschönes Wetter. Die Achterbahnen gibt es für alle Menschen, groß und klein. Für Menschen, die wilde Achterbahnen mögen und für die, die sie nicht mögen! Alle von uns sind schon auf die neueste Achterbahn in Carowinds gegangen, sie hieß die Copperhead Strike. Nur dass ihr es wisst, Carowinds ist der beliebteste Achterbahnpark in North und South Carolina. In diesem Achterbahnpark gibt es auch einen Wasserpark.

Das bringt uns zum Wetter! Hier im North Carolina ist es schön heiß und warm im Sommer, aber angenehm kalt in dem Winter. Etwas nicht so Gutes über Charlotte ist, dass es im Winter fast nie Schnee gibt. Es hat einmal 6 inches geschneit, aber bisher nur 1 cm Schnee gegeben oder nichts. Es regnet viel und das ist gut für die Pflanzen und die Bäume.

Hier in Amerika gibt es den Amerikanischen Fußball und in Charlotte haben wir eine Mannschaft in der NFL, der Name der Mannschaft ist Carolina Panthers. Nächstes Jahr kommt auch eine Fußball Mannschaft, der Name dieser Mannschaft ist Charlotte Football Club. Es gibt auch eine Baseball Mannschaft, aber die sind ein Stufe unter der MLB. Die MLB Mannschaft für North Carolina ist im Chicago, weil die keinen Raum im North Carolina haben. Die heißen die Chicago White Sox.

Hier in North Carolina, gibt es Donuts in allen Sorten, zum Beispiel Schokolade, glasierte Donuts, und mehr. Das Restaurant Krispy Kreme wurde hier (in North Carolina) gestartet. In North Carolina gibt es auch ein sehr leckeres Hühnchen Restaurant, der Name ist Bojangles und es hat traditionelles North Carolina Essen. Auch ein berühmter Soft Drink wurde in North Carolina geboren und er heißt Pepsi. Wusstet ihr, dass in einer Pepsi 41 Gramm Zucker sind? Und 150 Kalorien! Das in North Carolina beliebteste Essen ist Barbeque.

Liebe Grüße aus der USA

Schokolade (Christian Norweg, 11 Jahre)

Schokolade

Guten Morgen!

Es schmeckt gut

Ich bin sehr glücklich

Deutschland

Video- und Hörspielbeiträge

Willkommen (Shreya Sehgal, 12 Jahre)

Eine deutsche Zeitreise

(Michaela Maldfeld, Amanda Schmidt, Greta Steiner, 12 Jahre)

Hallo Deutschland (Anneka Schlecht, 9 Jahre)

Werdet kreativ (Tabea Nett, 14 Jahre)

Begrüßungen in Deutschland (Jordan Krumrie, 13 Jahre)

Dada-inspirierte Wortassoziationsketten

(Kyra Steh, 14 Jahre, Elena Faltin, Emma Blanton, Jillian Marrino,
Karishma Kodali, 15 Jahre)

Alle oben genannten Video- und Hörspielbeiträge sind auf PASCH-net
auf dem ZfA YouTube-Kanal veröffentlicht.

Herausgegeben von

Nicolette Gahleitner

Fachberatung für Deutsch als Fremdsprache in Atlanta

Zentralstelle für Auslandsschulwesen (ZfA)

Georgia Department of Education

1770 Twin Towers East 205

Jesse Hill Jr. Drive, SE

Atlanta, GA 30334

Die individuell gewählten Layouts der Beiträge konnten aus drucktechnischen Gründen nicht übernommen werden.

